

Absolventenmangel in Deutschland

Der Bedarf an Ingenieurfachkräften, doch die Anzahl an Absolventen der Ingenieurstudiengänge zu niedrig. Auf Grund des starken Ingenieurbedarfs deutscher Unternehmen, wächst der Bedarf an Fachkräften und somit die Ingenieurücke, vor allem in Baden-Württemberg, stetig.

(Quellen: www.destatis.de, Statistisches Bundesamt, 2008; www.iwkoeln.de, IW-Zukunftspanel, 2008)

Es ist fraglich, ob das deutsche Bildungssystem in den nächsten Jahren in der Lage ist ein entsprechendes hochqualifiziertes Fachkräfteangebot, bei zunehmender Qualifikationsanforderungen der Wirtschaft und Industrie, zu gewährleisten. Zudem erhöhen hohe Studienabbrecherquote und die somit niedrigen Absolventenzahlen den gravierenden Akademikerengpass in Deutschland.

Auch tendenziell bleibt laut Einschätzungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird dieser Engpass bis zum Jahr zum 2014 unverändert. Die Anzahl jährliche Absolventen reicht lediglich aus, um die aus altersbedingten Gründen ausgeschiedenen Ingenieure zu ersetzen. Somit kann die stetig wachsende Nachfrage nach akademischen Qualifikationen nicht gedeckt werden. Insbesondere in innovationsorientierten Unternehmen ist der Bedarf stark, da hier Ingenieure werden zunehmend zu Schlüsselfaktoren werden.

(Quelle: www.bmbf.de)